

Der Bayerische Ministerpräsident



Grußwort

100 Jahre SV Solidarität Ismaning e. V. Jubiläumsveranstaltung mit Fahnenweihe am 27. Juli 2008

Meinen herzlichen Gruß nach Ismaning!

Ich freue mich, dass der SV Solidarität Ismaning sein Jubiläum auf schöne Weise feiert: Auf seine Tradition als Arbeitersportverein kann er ebenso stolz sein wie auf das breite sportliche Spektrum, das er inzwischen abdeckt. Die „roten Radler“ aus Ismaning sind mittlerweile in vielen Disziplinen aktiv und haben einen „Eisenmann“ aus ihren Reihen sogar schon zum Triathlon nach Hawaii geschickt – ein weiter Weg nicht nur von Ismaning, sondern auch von den Anfängen im Jahr 1908!

Zu Recht pflegt der Verein seine Geschichte. 1908 war Deutschland für die damalige Zeit in verschiedener Hinsicht ein verhältnismäßig modernes Land. Das war nicht zuletzt der Arbeiterbewegung zu verdanken, die selbstbewusst auftrat, ihre Anliegen mutig verfolgte und vieles erreichte. Aus diesem Geist entstanden auch die Arbeitersportvereine.

Heute, in unserer offenen Gesellschaft, sind alte Klassenfragen längst gelöst. Auch die Arbeitersportvereine haben sich geöffnet. Der Sport steht im Mittelpunkt des gemeinsamen Engagements, aber „Solidarität“ ist nach wie vor ein hohes Gut.

Deshalb wünsche ich dem Verein nicht nur Erfolg bei seinen sportlichen Unternehmungen, wobei ich besonders an seine Jugendarbeit denke, sondern Erfolg auch im guten Miteinander seiner Mitglieder!

Günther Beckstein